

## Personalbogen

**Bewerbung für die**

**Berufsfachschule für Sozialpädagogik – 2jähriger Ausbildungsgang zur Staatlich anerkannten Sozialpädagogischen Assistentin oder zum Staatlich anerkannten Sozialpädagogischen Assistenten**

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Staatsangehörigkeit: .....

Straße / Haus-Nr.: ..... PLZ / Wohnort: .....

Telefon: ..... Kreis: .....

Handy: ..... E-Mail: .....

Zweite Bewerbung für **diese** Schulart am BBZ Dithmarschen?

**ja** (bitte Nachweis einreichen, z. B. Eingangsbestätigung oder die Absage)       **nein**

**Schulische Vorbildung:**

Schulart, Schulort: .....

Entlassungsjahr: ..... letzte Klasse: .....

**Gegebenenfalls berufliche Vorbildung:**

Ausbildungsberuf: .....

Zeitpunkt des Abschlusses: .....

**Erziehungsberechtigte oder Erziehungsberechtigter:**

Name: ..... Vorname: .....

Straße: ..... PLZ / Wohnort: .....

Telefon: ..... E-Mail: .....

Ich habe mich außerdem für folgende weiterführende Schulen am BBZ Dithmarschen beworben und setze folgende Prioritäten (bitte mit 1 – 2 – 3 angeben):

- Berufsfachschule III – Fachrichtung Sozialpädagogische Assistenten
- Fachschule für Sozialpädagogik
- Berufliches Gymnasium
- Berufsfachschule III – Fachrichtung Kaufmännische Assistenten
- Berufsfachschule III – Fachrichtung Sozialwesen (Pflegeassistenten)
- Fachoberschule (nur mit abgeschlossener Ausbildung möglich)

## Bewerbung

Ich bewerbe mich um einen Schulplatz in der

### **Berufsfachschule für Sozialpädagogik – 2jähriger Ausbildungsgang zur Staatlich anerkannten Sozialpädagogischen Assistentin oder zum Staatlich anerkannten Sozialpädagogischen Assistenten**

Name: .....  
(der Bewerberin oder des Bewerbers)

Vorname: .....  
(der Bewerberin oder des Bewerbers)

Mir ist bekannt, dass eine Aufnahme in die

- **Berufsfachschule** nur möglich ist, wenn die Schülerin oder der Schüler bei Schulbeginn den Mittleren Schulabschluss (**MSA**) oder einen als gleichwertig anerkannten Abschluss besitzt.

#### **Weitere Hinweise:**

- Die Aufnahmevoraussetzungen für die Berufsfachschule der Sozialpädagogik sind nach §2 BFSVO geregelt.
- Sollte die Anzahl der Bewerbungen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Schulplätze für das Schuljahr übersteigen, erfolgt das Aufnahmeverfahren über das Prinzip der Bestenauslese.
- Wir empfehlen Bewerberinnen und Bewerbern an der Berufsfachschule für Sozialpädagogik aufgrund der begrenzten Ausbildungskapazitäten auch die Bewerbung an anderen Schulstandorten.
- Pflichtpraktika können in den Ferien liegen.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf ein bestimmtes Angebot.
- Die Bewerbung wird nur dann bearbeitet und berücksichtigt, wenn alle Unterlagen vollständig und korrekt sind.
- Ich bin darüber unterrichtet, dass eine Entscheidung über meinen Aufnahmeantrag erst nach Ablauf der Anmeldefrist getroffen wird und mir dann schriftlich zugeht.

#### **Als Anlagen füge ich bei:**

1. Personalbogen
2. Bewerbung
3. Übersicht der bisherigen Schulbesuche und ggf. beruflicher Tätigkeiten
4. beglaubigte Abschriften oder Fotokopien der Zeugnisse
5. ggf. beglaubigter Nachweis über eine abgeschlossene Berufsausbildung (Gesellen-, Facharbeiterbrief und das Berufschulabschlusszeugnis)
6. Nachweis über Praktikum / BFD / FSJ
7. Bei minderjährigen Bewerbern oder Bewerberinnen Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Ort: ..... Datum: .....

Unterschrift: .....  
(der Erziehungsberechtigten bzw. der volljährigen Bewerberin oder des volljährigen Bewerbers)

